

Zweite Mannschaft übernimmt Tabellenspitze

Ersatzgeschwächt aber mit starkem Nachschub hat die zweite Mannschaft nach einer großartigen und insgesamt geschlossenen Mannschaftsleistung die Führung in der Tabelle übernommen. Auch wenn der Dienstagabend für uns ein etwas ungewöhnlicher Spieltag war, konnte Ettligenweiler um 23.25 Uhr mit 9:7 geschlagen werden. Von insgesamt 61 gespielten Sätzen gingen 15 (!) in die Verlängerung (24,5%!), davon 10 zu unseren Gunsten (die % könnt ihr selbst ausrechnen) – dies allein zeigt die Dramatik und Spannung des Abends. Respekt gilt auch unserem Gegner, welcher sportlich und fair seine Niederlage angenommen hat.

Aus den Doppeln heraus konnten wir direkt mit 2:1 in Führung gehen, Markus und Lucas haben ihr Doppel leider sehr knapp nach 5 Sätzen verloren. Das darauffolgende vordere Paarkreuz trug dann einen weiteren Punkt zum 3.1 bei. Danach hat Dimi (man(n) vermutet bei ihm eine illegale „Tenergy Impfung“), welcher sich in Höchstform befindet, als auch Markus zwei weitere wichtige Punkte zum Sieg beigetragen.

Im Folgenden wurde das Spiel dann offener und die nächsten 3 Spiele gingen leider wieder an unsere Gegner. Markus konnte dann im fünften Satz mit 12:10 unseren Vorsprung auf 7:5 erhöhen. Ein schönes Spiel mit tollem Engagement und starker mentaler Einstellung und – sehr hoher Belastung für die Nerven der Zuschauer.

Unsere russischer Spitzenspieler Dimi (der einzige Serve-and-Volley Spieler im Verein) konnte dann überzeugend und souverän sein Einzel gewinnen. Frank verpasste leider beim Stand von 8:6 die Chance den Sieg klar zu machen und verlor sein letztes Einzel. Im Ergebnis schuldet er Achim ein weiteres Bier (wegen unnötigem folgendem Arbeitsaufwand) und wir mussten bei 8:7

ins Schlussspiel mit Frank und Achim. Dies war insbesondere für Frank eine besondere mentale Herausforderung, nachdem er gerade verloren hatte. Aber, nach teilweise spektakulären Ballwechselln und herausragenden Schlägen auch von unserem Gegner, konnten wir den Sack zumachen. Dies war insbesondere Frank geschuldet, welcher im 5ten und alles entscheidenden Satz herausragend, abwechslungsreich und mutig aufspielen konnte. Achim hat seinen Teil dazu beigetragen und die Bälle geholt, Frank moralisch aufgebaut und seine Bierstrichliste von Frank (glaube es sind 2) überdacht.

Aber – insgesamt und egal ob Spiele gewonnen oder verloren wurden – JEDER war an diesem Abend wichtig. Die Unterstützung der Bank war bei jedem Spiel herausragend und jeder hat sich um jeden gekümmert. Dies war ein Sieg der Mannschaft und nicht einzelner Akteure, der Abend hat Spaß gemacht i.V. mit einem großartigen Ergebnis. Danke an alle Spieler und Glückwunsch zur Tabellenspitze (egal wie lange).

Achim Jörger